

## **Protokoll**

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Eilvese** am Mittwoch, 29.08.2018, 20:31 Uhr, im Feuerwehrhaus Eilvese, Zum Eisenberg 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese

Anwesend:

### **Ortsbürgermeister/in**

Frau Christina Schlicker

### **Stellv. Vorsitzende/r**

Herr Michael Homann

### **Mitglieder**

Herr Torsten Dannenberg  
Herr Friedrich Dannenbring  
Herr Heinrich Hoffmeyer  
Frau Marion Pinne  
Herr Matthias Schmedes  
Herr Philipp Warlis

### **Beratende Mitglieder**

Herr Günter Hahn

### **Gäste**

Gäste Frau Karin Bremer (Schulleitung GS Eilvese)

### **Verwaltungsangehörige/r**

Frau Stephanie Pastewsky  
Frau Andrea Reiter

### **Zuhörer/innen**

Zuhörer/innen eine Person im öffentlichen Teil der Sitzung

Sitzungsbeginn: 20:31 Uhr  
Sitzungsende: 21:32 Uhr

## **Tagesordnung**

**Vorlage Nr.**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.06.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Sachstand Grundschule Eilvese
6. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den 2. Bauabschnitt "Im Dahle" in Eilvese
7. Vergabe von städtischen Flächen für Alttextilcontainer
8. Anfragen

**2018/073**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker eröffnet die Sitzung um 20:31 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsrates, die Schulleiterin der GS Eilvese, Frau Karin Bremer, sowie einen Zuhörer. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin wird die Tagesordnung festgestellt, zu der keine Änderungswünsche bestehen.

Das Ortsratsmitglied Frau Sabine Langer fehlt entschuldigt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.06.2018**

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.06.2018 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Frau Pastewsky verliest eine Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zu einer Anfrage (beschädigte Straßenlaterne in der Einfahrt zum Friedhof) von Herrn Dannenbring aus der Sitzung vom 24.01.2018 (s. *Anlage 1*).

Weiterhin verliest Frau Pastewsky eine Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien zu einer Anfrage (Sachstand Essensausgabe für die GS Eilvese) von Herrn Schmedes aus der Sitzung vom 20.06.2018 (s. *Anlage 2*).

Ferner teilt Frau Pastewsky zur Anfrage von Frau Langer aus der Sitzung vom 20.06.2018 bezüglich der Raumlufthanalyse Folgendes mit:

Der Fachdienst Immobilien werde sich kurzfristig mit Frau Langer in Verbindung setzen, um zu klären, welche Räume genau analysiert werden sollen.

Frau Langer bat außerdem in der Sitzung vom 20.06.2018 um Auskunft, ob mit einer Ersatzbeschaffung oder Instandsetzung des abgängigen Klettergerüsts der Kita Eilvese zu rechnen sei. Frau Pastewsky beantwortet diese Anfrage wie folgt:

Der Fachdienst Immobilien sei mit der Ersatzbeschaffung beauftragt. Sobald die Auswahl des passenden Spielgerätes durch den Ortsrat der Ortschaft Eilvese erfolgt sei, könne dieses beschafft werden. Je nachdem, ob es sich um ein „normales“ Spielgerät oder ein Sondergerät handle, könne sich eine Lieferzeit zwischen 6 Wochen und mehreren Monaten ergeben.

Im Anschluss gibt Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker einen Sachstandsbericht zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Eilvese ab. Der Bebauungsplan sei fertiggestellt. Die einzelnen Gewerke werden ausgeschrieben. Der Baubeginn könne voraussichtlich im Februar 2019 erfolgen.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

**5. Sachstand Grundschule Eilvese**

Frau Karin Bremer, Schulleiterin der Grundschule Eilvese, gibt einen Sachstandsbericht zum Start des teilgebundenen Ganztagsbetriebes ab.

Sie lobt hierbei das hohe Engagement von Unterstützern, wodurch sie den Kindern ein großes Angebot von AGs zur Verfügung stellen könne. Im Angebot gäbe es Voltigieren, Turnen, eine Technik-AG, Trommeln und vieles mehr. Sie habe hierzu sechs Kooperationsverträge mit gemeinnützigen Vereinen abgeschlossen wie zum Beispiel mit dem Verein „Bürger für Eilvese“. Darüber hinaus arbeiten in der Grundschule sechs Lehrkräfte sowie drei sozialpädagogische Mitarbeiter. Unterstützt werde die Grundschule durch eine Helferin im Freiwilligen Sozialen Jahr mit geringem Stundenanteil.

Probleme beständen momentan mit der Reinigungsfirma, da diese regelmäßig wechselnde Mitarbeiter vorbeischieke und diese dann immer wieder in die Räumlichkeiten eingewiesen werden müssen, was Zeit koste. Dieses Problem sei der Stadt Neustadt a. Rbge. bekannt.

Frau Bremer lobt das Essen der Firma „apetito“.

Herr Hoffmeyer fragt nach der doppelten Nutzung der Räume als Klassenzimmer vormittags und Aufenthaltsraum nachmittags. Hier gäbe es nach Auskunft von Frau Bremer keine Probleme.

Außerdem führt Frau Bremer aus, dass voraussichtlich ab dem 10.09.2018 mit der Errichtung des Anbaus in Holzständerbauweise begonnen werden solle. Die Ausschreibung habe sich lange hingezogen, der Auftrag sei nun vergeben. Der Anbau solle rund 115.000 EUR kosten. Weitere rund 15.000 EUR können für Mobiliar verwendet werden.

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker erkundigt sich nach den Umkleidemöglichkeiten für den Sportunterricht. Frau Bremer erklärt, dass die Umkleiden in der Grundschule momentan als Lagerraum dienen, später zur Bücherei und Ruheraum umgebaut werden sollen. Die Kinder nutzen deshalb die Umkleiden des STK Eilvese.

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker bedankt sich bei Frau Bremer für die Ausführungen.

## **6. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den 2. Bauabschnitt "Im Dahle" in Eilvese**

Der Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den 2. Bauabschnitt „Im Dahle“ in Eilvese liegt den Ortsratsmitgliedern in schriftlicher Form vor.

Dieser wird von Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker noch einmal erläutert und begründet. Sie macht deutlich, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken das Angebot der Baugebiete „Heidestraße Süd“ sowie „Im Dahle“ 1. Bauabschnitt deutlich übersteige. Deshalb sehe sie die Notwendigkeit der Entwicklung weiterer Flächen.

Sie erklärt, dass nach Auskunft der Stadt Neustadt a. Rbge. ein weiterer Bauabschnitt in Eilvese erst entwickelt werden könne, wenn in Hagen der Bauabschnitt belegt sei, da Eilvese zusammen mit Hagen ein Kleinzentrum bilde und sich die zu entwickelnden Bauabschnitte abwechseln sollen. Dies sei ihrer Meinung nach nicht nachvollziehbar.

Hierbei wird sie von Herrn Hoffmeyer unterstützt, der ebenfalls der Meinung ist, aufgrund der hohen Nachfrage nach Baugrundstücken aktiv werden zu müssen.

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker führt aus, dass es für den 2. Bauabschnitt einen interessierten Investor für die Errichtung von Objekten für altengerechtes Wohnen gäbe.

Frau Pinne merkt an, dass sie neben dem Wortlaut „altengerechtes Wohnen“ ebenfalls den Wortlaut „barrierefreies Wohnen“ erwähnt haben möchte, da dies für sie zwei unterschied-

liche Bedeutungen habe.

Nach einer kurzen Diskussion über den Wortlaut der Begründung, der nicht verändert wird, fasst der Ortsrat der Ortschaft Eilvese einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat Eilvese beantragt die Aufstellung eines Bebauungsplans für den 2. Bauabschnitt „Im Dahle“ in Eilvese.

**7. Vergabe von städtischen Flächen für Alttextilcontainer**

**2018/073**

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage ursprünglich in der Sitzung vom 20.06.2018 behandelt werden sollte, die Unterlagen jedoch nicht allen Mitgliedern des Orsrates rechtzeitig zur Vorbereitung vorgelegt haben und diese Beschlussvorlage deshalb von der Tagesordnung abgesetzt worden sei. Die Unterlagen seien bis heute teilweise nicht zugestellt worden, jedoch sei eine erneute Absetzung des Tagesordnungspunktes nicht notwendig.

Herr Hoffmeyer merkt an, dass in Eilvese bereits zwei Alttextilcontainer bei der Sammelstelle für Papier und Glas in der Straße „Zum Tannenbruch“ vorhanden seien und er keinen Bedarf für weitere Alttextilcontainer sehe.

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker führt aus, dass einer der Alttextilcontainer in der Straße „Zum Tannenbruch“ dem DRK gehöre, der Eigentümer des zweiten Alttextilcontainers sei unbekannt.

Hier fragt der Ortsrat Eilvese an, ob für den zweiten Container eine Genehmigung vorliege und dieser dort stehen dürfe.

Nach kurzer Beratung über einen möglichen Stellplatz ist sich der Ortsrat der Ortschaft Eilvese einig darüber, dass kein geeigneter Standort und auch kein Bedarf vorliege.

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst sodann einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese empfiehlt keinen weiteren Standort für das Aufstellen von Alttextilcontainern.

**8. Anfragen**

Frau Pinne bittet um einen Statusbericht hinsichtlich des Ausbaus des S-Bahnhofs Eilvese und möchte insbesondere wissen, wie weit die Pläne hierzu seien.

Herr Homann ergänzt, dass er den Sachstand bezüglich der geplanten Unterführung wissen möchte.

Der Ortsrat Eilvese bittet dazu um einen Besuch der Verwaltungsmitarbeiter Herrn Fleischer und/oder Herrn Neißner aus dem Fachdienst Tiefbau in der übernächsten Ortsratssitzung.

*Anmerkung der Verwaltung:*

Der Fachdienst Tiefbau führt aus, dass im ersten Quartal des Jahres 2019 ein „Runder

Tisch“ geplant ist, an dem Vertreter der Deutschen Bahn, des Landes, der Bürgermeister der Stadt Neustadt a. Rbge., die Landtagsabgeordneten sowie alle betroffenen Ortsbürgermeister teilnehmen sollen. Hierbei sollen gemeinsam Pläne vorgestellt und entwickelt sowie Probleme angesprochen werden.

Deshalb ist es sinnvoll, dass der zuständige Mitarbeiter dem Ortsrat der Ortschaft Eilvese nach diesem Termin einen Besuch abstattet, um dann über konkrete Ergebnisse hinsichtlich der Pläne des „Runden Tisches“ berichten zu können. Momentan liegen der Verwaltung lediglich Gedanken und Überlegungen vor, die noch nicht konkret sind.

Auf einen Sachstandsbericht zu diesem Zeitpunkt wird deshalb verzichtet. Es gibt keine geplante Unterführung in Eilvese.

Außerdem bittet Herr Hoffmeyer um einen Statusbericht hinsichtlich der geplanten Park-and-Ride-Anlage.

*Anmerkung der Verwaltung:*

Der Fachdienst Tiefbau gibt bekannt, dass die weiteren Überlegungen zur Park-and-Ride Anlage am Haltepunkt Eilvese ruhen, solange die Pläne für die Aufhebung des höhengleichen Bahnüberganges und für ein möglicherweise zu errichtendes höhenungleiches Ersatzbauwerk nicht konkretisiert sind.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:29 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.09.2018